

Zu dir hin (Ps 40)



Text und Melodie: Matthias Weida, Kilian Mohns, Martin Ergenzinger

Vers 1

I fism E/Gis´ I A I hm A/cis´ I D I :

An deinen Händen
klebt immer noch der Dreck,
der Dreck aus dem du mich herausgezogen hast.

Du hast sie dir
schmutzig gemacht,

damit ich wieder sicher stehen kann.
In mir pulsiert ein neuer Lebensdrang.
Ich glaub so fühlt sich Segen an:

Chorus

I D Fism´ I E I cism I D I :

Du siehst mich, egal wo ich bin, egal wo ich bin.
Du ziehst mich zu dir hin, zu dir hin.

Vers 2

Ich hab schon so oft
versucht, dir zu gefallen
aus Angst, du könntest mich mal nicht mehr haben wolln.

Du lächelst nur und
sprichst in mein Herz:

„Lass deine Sorgen meine Sorgen sein!
Mein zweiter Name ist Geborgenheit!
Glaub mir: Der Morgen bricht herein!“

Bridge

I D I E I Fism I Cism (hm) I :

Auch wenn ich nichts sehen kann
hast du mich im Blick und
hab ich mich in mir verrannt
holst du mich zurück (zu dir).

Du gibst meinen Füßen Halt
´n Weg zum Weitergeh'n
und wenn dein Licht auf mich strahlt
kann ich wieder sehn.